

# Bedienanleitung ZurrMatic

Spanngurte mit Aufrollmechanik (nach EN 12195-2)

## Übersicht Automatikgurte

Art.-Nr. RZH203,51	Art.-Nr. RZH201,80	Art.-Nr. RZK52030	Art.-Nr. RZK52031
			
<p><b>Beschreibung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Zurrgurt m. automatischer Aufrollfunktion</li> <li>Länge 3,5 m</li> <li>Breite 25 mm</li> <li>Farbe grün</li> <li>Spitzhaken</li> </ol>	<p><b>Beschreibung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Zurrgurt mit automatischer Aufrollfunktion</li> <li>Länge 1,8 m</li> <li>Breite 25 mm</li> <li>Farbe schwarz</li> <li>S-Haken mit PVC-Mantel</li> </ol>	<p><b>Beschreibung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Zurrgurt m. automatischer Aufrollfunktion</li> <li>Länge 3,0 m</li> <li>Breite 50 mm</li> <li>Farbe schwarz</li> <li>S-Haken mit PVC-Mantel</li> </ol>	<p><b>Beschreibung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Zurrgurt m. automatischer Aufrollfunktion</li> <li>Länge 3,0 m</li> <li>Breite 50 mm</li> <li>Farbe grün</li> <li>Spitzhaken</li> </ol>
<p><i>Hinweis: Bitte prüfen Sie die Gurte vor dem ersten Gebrauch auf Vollständigkeit und Beschädigungen!</i></p>			

## Sicherheitshinweise für Automatikgurte

- Zurrgurthaken müssen immer im Hakengrund belastet werden. *Eine Belastung auf der Spitze ist nicht zulässig.*  
Bei Doppelspitzhaken (RZH203,51 und RZK52031) müssen Sie sicherstellen, dass beide Hakendrähte gleichmäßig belastet und die Haken nicht schief eingehängt sind:
- Die Gurte dürfen nicht verdreht werden.
- Zurrgurte niemals zum Heben verwenden.
- *Die Gurte müssen immer straff gespannt sein. Prüfen Sie unbedingt nach einigen Kilometern, ob die Gurte noch fest sind und spannen Sie diese gegebenenfalls nach.*
- Bitte beachten Sie die zulässige Zurrkapazität (LC) lt. Etikett.



- Bitte beachten Sie, dass sich die Sicherungskraft abhängig vom Zurrwinkel verändert.
- Bei Beschädigungen an Gurtband (Risse > 10% der Gurtbandbreite), Ratsche oder Haken, müssen die Gurte ersetzt werden. Bitte prüfen Sie die Gurte unbedingt vor jeder Anwendung.
- Als Beschädigungen an Ratsche gelten Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion.
- Zurrgurte aus Polyester dürfen nur im Temperaturbereich von -40° bis 100°C eingesetzt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Gurtbänder durch Reibung, Abrieb oder scharfe Kanten der Ladung oder des Fahrzeugs nicht beschädigt werden. Verwenden Sie in diesen Fällen Schutzschläuche, Kantenschoner oder Kantenschutzwinkel.
- Geknotete Gurte dürfen nicht verwendet werden.
- Es dürfen nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte verwendet werden. Wurde das Etikett beschädigt oder abgerissen, sind die Gurte zu ersetzen.
- Bei Kontakt mit Säuren oder Laugen müssen die Gurte ersetzt werden. Der Kontakt mit Öl (mineralische Säuren) ist für Polyestergurte hingegen unkritisch. Beachten Sie auch, dass harmlose Säure- oder Laugen-Lösungen durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen.
- Da Zurrgurte bewegliche Teile enthalten, sind diese regelmäßig zu schmieren (z.B. mit WD40 o.ä.).

## Lagerung, Überprüfung und Instandhaltung von Automatikgurten

- Zurrgurte müssen mindestens einmal im Jahr von einer sach- und fachkundigen Person nachweisbar (Prüfprotokoll) geprüft werden.
- Empfohlen wird außerdem eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung.
- Zurrmittel müssen außer Betrieb genommen werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Solche Schäden können sein:

### bei Gurtbändern:

1. Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten (unbrauchbar bei mehr als 10% des Querschnittes)
2. Verformungen, Verhärtungen, Verschmelzungen und Aufweichungen durch Wärmeeinwirkungen (Reibung, Strahlung) oder chemische Einflüsse
3. zufälliger Kontakt mit Chemikalien (Hersteller oder Lieferer befragen)
4. fehlende oder unleserliche Etiketten

### bei Endbeschlagteilen und Spannelementen:

1. Risse, Kerben
2. Verformungen, Versprödungen
3. starker Verschleiß oder Korrosion

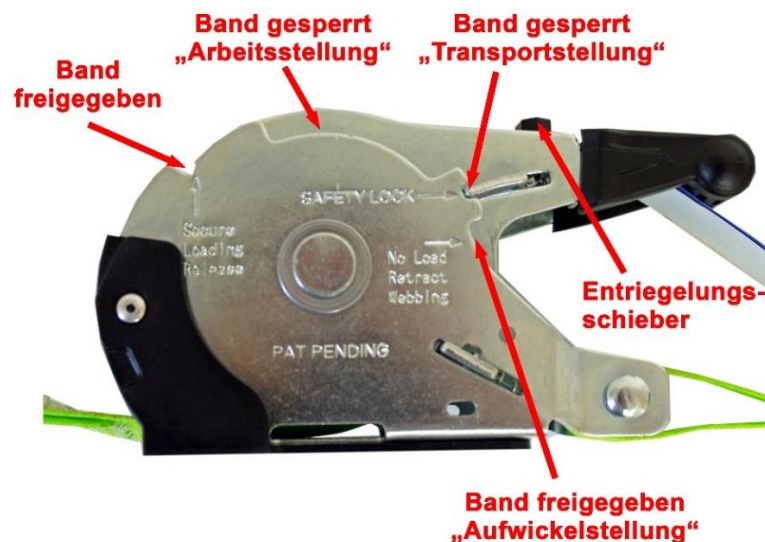
*Hinweis: Instandsetzungsarbeiten dürfen nur an Gurten mit leserlichem Etikett und nur vom Hersteller oder durch eine von ihm beauftragte Person durchgeführt werden.*

- Nach Kontakt mit mineralischen Säuren oder bei starken Verschmutzungen sind Gurtbänder mit klarem Wasser zu reinigen.
- Zurrgurte sollen sauber, trocken, gut gelüftet und fern von Wärmequellen und aggressiven Stoffen gelagert werden.

*Hinweis: Beschädigte Zurrmittel müssen umgehend aussortiert und der weiteren Nutzung entzogen werden. Sie dürfen nicht zusammen mit anderen Zurrmitteln gelagert werden.*

## Bedienung von Automatikgurten

1. Hebel hinter der Sperrklinke -> Band wird bei Betätigung des Hebels (durch Drücken) aufgerollt  
*Hinweis: Beim Aufrollen unbedingt das Gurtband mit der anderen Hand fixieren, um Verletzungen durch Zurückschlagen des Hakens zu vermeiden.*
2. Hebel ganz nach vorn geklappt -> Band ist frei gegeben
3. Hebel in oberer Position -> Band ist blockiert -> Gurtband wird durch „Ratschen“ gestrafft
4. Hebel in Sperrposition „Safety Lock“ -> Band ist blockiert, Hebel ist gesichert  
*Hinweis: In dieser Position muss sich der Hebel während des Transports befinden.*  
-> **TRANSPORTSTELLUNG**
5. Der gespannte Gurt wird gelöst, indem der Hebel ganz nach vorn bewegt wird.  
*Hinweis: Beim Lösen des Gurtes kann das Gurtband zurückschlagen. Treffen Sie entsprechende Sicherheitsvorkehrungen. Weiterhin sind instabile Lasten gegen Kippen zu sichern.*
6. Um den Hebel zwischen den verschiedenen Positionen zu verstellen, ist jeweils der Entriegelungsschieber zu betätigen.



*Diese Betriebsanleitung wurde nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt. Es besteht keine Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Copyright SHZ GmbH – Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!*

Stand: 16.04.2021